

Familienunternehmen

Erfolgsfaktor **Familie** sorgt für Stabilität

UBS KeyInvest

UBS Open End Index-Zertifikate auf den Solactive Global Family Owned Companies Index

I. Ein Erfolgsmodell

Viele international erfolgreiche Unternehmen werden von engagierten Familien geführt, die sich auch für nachfolgende Generationen geschäftlichen Erfolg wünschen. Eine Studie von UBS Research (Quelle: "Q-Series - Why do Family-Controlled Public Companies Outperform? The Value of Disciplined Governance", 13.04.2015) zeigt, dass Unternehmen, die von Familien kontrolliert werden, langfristig meist eine bessere Wertentwicklung erzielen konnten und profitabler waren. Die Experten fanden außerdem heraus, dass die Aktienkurse von börsennotierten Familienunternehmen in den vergangenen 10 Jahren weniger Schwankungen unterworfen waren als Nicht-Familien-Unternehmen in globalen Aktienindizes.

II. Dem Erfolgsgeheimnis auf der Spur

Die Gründe für eine häufig konstantere Entwicklung der familienkontrollierten Unternehmen führt UBS Research hauptsächlich auf eine effizientere Unternehmensführung und eines disziplinierten Kostenmanagements zurück. Unternehmen in Familienhand werden langfristig orientiert geführt und nicht auf Quartalszahlen hin optimiert. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die stringente Nachfolgeregelung: Im Durchschnitt ist bei den 500 größten Familienunternehmen der Welt bereits die vierte Generation am Ruder – dies sorgt für Stabilität innerhalb des Unternehmens.

III. Die stillen Stars in einem Paket

Auch die Universität St. Gallen in der Schweiz beschäftigt sich intensiv mit dem Thema und unterhält hierfür eigens ein Forschungs- und Lehrzentrum. Zusammen mit der Beratungsgesellschaft Ernst & Young lancierten die St. Galler Wirtschaftsforscher den Global Family Business Index, der die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen der Welt umfasst. Sie unterscheiden zwischen Unternehmen mit und ohne Börsennotierung. Im ersten Fall müssen mindestens 32 Prozent der Stimmrechte in der Hand einer Familie bzw. in der Beherrschung durch eine Familie liegen, um als Familienbetrieb zu gelten. In Deutschland erfüllen beispielsweise Beiersdorf und Henkel diese Kriterien.

Für UBS Marketingzwecke



Produkttyp

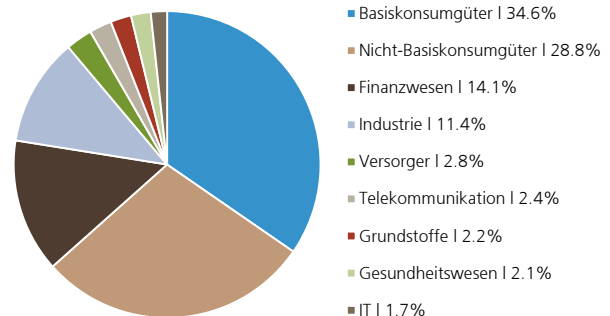
Open End Index-Zertifikate

Währung: WKN / ISIN

EUR: UBS1FA / DE000UBS1FA8

USD: UBS2FA / DE000UBS2FA6

Branchengewichtung des Solactive Global Family Owned Companies Index



Quelle: Solactive AG
Stand: 05.07.2016

Anlegerprofil

Lösungen für Anleger mit mittlerer bis erhöhter Risikotoleranz, die mit wenig Kapital- und Verwaltungsaufwand an der Wertentwicklung der im Index enthaltenen Aktien partizipieren möchten.

Für Produktinformationen und die rechtlich ausschließlich maßgeblichen Wertpapierprospekte besuchen Sie:

ubs.com/keyinvest

IV. Die Produktlösung

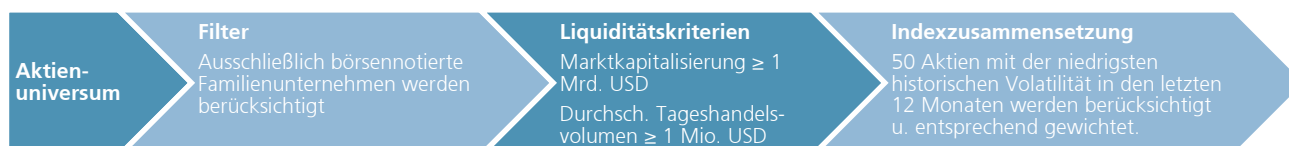
Die Open End Index-Zertifikate auf den Solactive Global Family Owned Companies Index bilden die Wertentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der Managementgebühr von 0,75 Prozent p.a. ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab.

	EUR-Produkt	USD-Produkt
Basiswert	Solactive Global Family Owned Companies EUR Index	Solactive Global Family Owned Companies USD Index
Produkttyp	Open End Index-Zertifikat	Open End Index-Zertifikat
Emittentin*	UBS AG, London Branch	UBS AG, London Branch
Anbieterin	UBS Limited	UBS Limited
Emissionspreis	100,00 Euro je Zertifikat	100,00 US-Dollar je Zertifikat
Start des Angebots	17. Juni 2016	17. Juni 2016
Managementgebühr	0,75% pro Jahr	0,75% pro Jahr
Bestandsprovision für UBS Vertriebspartner	0,25% pro Jahr (bereits in der Managementgebühr enthalten)	0,25% pro Jahr (bereits in der Managementgebühr enthalten)
Handelsplätze	Direkthandel, Börse Frankfurt, Börse Stuttgart	Börse Frankfurt
WKN ISIN	UBS1FA DE000UBS1FA8	UBS2FA DE000UBS2FA6

* Langfrist-Ratings per 05.07.2016: Moody's: A1 | S&P: A+ | Fitch: A+

V. Durchdachtes Indexkonzept

Der Solactive Global Family Owned Companies Index wird seit dem 25. September 2015 von dem Indexanbieter Solactive AG berechnet und bildet die Wertentwicklung von 50 internationalen, familienkontrollierten Unternehmen ab.



Als Basis für das Aktienuniversum dient der Global Family Business Index, der die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen der Welt umfasst. Um dann als Indexmitglied für den Solactive Global Family Owned Companies Index in Frage zu kommen, müssen die Aktien des jeweiligen Unternehmens an einer regulierten Börse notiert sein und strenge Liquiditätskriterien erfüllen: So muss die Marktkapitalisierung bei Indexaufnahme umgerechnet mindestens eine Milliarde US-Dollar und das durchschnittliche Tageshandelsvolumen über die vergangenen drei Monate mindestens eine Millionen US-Dollar betragen. In den Index werden jene 50 Unternehmen aufgenommen, deren Aktienkurse die geringste historische Volatilität in den vergangenen 12 Monaten aufgewiesen hat. Die enthaltenen Aktien werden quartalsweise im Januar, April, Juli und Oktober nach ihrer inversen 12-Monats-Volatilität gewichtet, wobei eine Aktie anfänglich mit maximal 5% gewichtet werden kann.

Der Index bietet Anlegern die Möglichkeit, breit diversifiziert auf Familienunternehmen zu setzen. Die Zusammensetzung ist dynamisch und passt sich den Entwicklungen am Aktienmarkt an. Während die Universität St. Gallen in Zusammenarbeit mit EY im Jahresturnus den Global Family Business Index und damit das Aktienuniversum überarbeitet, wird der Solactive Global Family Owned Companies Index quartalsweise neu gewichtet.

Die aktuelle Indexzusammensetzung ist jederzeit unter ubs.com/keyinvest und solactive.com abrufbar.

VI. Mitglieder im Solactive Global Family Owned Companies Index*

Per 05. Juli 2016 sind die folgenden 49 Unternehmen im Solactive Global Family Owned Companies Index enthalten:

Unternehmen	Branche	Familie / Hauptaktionär	Land	Aktuelle Gewichtung
Amerco	Industrie	Familie Shoen	USA	1,93%
Beiersdorf	Basiskonsumgüter	Familie Herz	Deutschland	1,84%
Berkshire Hathaway	Finanzwesen	Warren Buffett	USA	2,52%
Brown-Forman	Basiskonsumgüter	Familie Brown	USA	2,50%
Campbell Soup	Basiskonsumgüter	Familie Dorrance	USA	2,83%
Canadian Tire Corporation	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Billes	Kanada	2,01%
CBS	Nicht-Basiskonsumgüter	Sumner Redstone	USA	1,65%
Comcast	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Roberts	USA	2,25%
Compagnie Financiere Richemont	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Rupert	Schweiz	1,42%
Dassault Systemes	IT	Familie Dassault	Frankreich	1,71%
Empire Company	Basiskonsumgüter	Familie Sobey	Kanada	1,58%
Estee Lauder Companies	Basiskonsumgüter	Familie Lauder	USA	1,97%
Etablissements Franz Colruyt	Basiskonsumgüter	Familie Colruyt	Belgien	2,28%
Ferrovial	Industrie	Familie Pino Calvo-Sotelo	Spanien	1,84%
Fomento Economico Mexicano SAB	Basiskonsumgüter	Familien Garza und Sada	Mexico	1,82%
Ford Motor	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Ford	USA	1,71%
Franklin Resources	Finanzwesen	Familie Johnson	USA	1,45%
George Weston	Basiskonsumgüter	Familie Weston	Kanada	2,51%
H & M Hennes & Mauritz	Nicht-Basiskonsumgüter	Stefan Persson	Schweden	1,47%
Henkel & Co	Basiskonsumgüter	Familie Henkel	Deutschland	1,76%
Hermes International	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Hermes	Frankreich	1,93%
Hershey	Basiskonsumgüter	Familie Hershey	USA	2,86%
Hong Kong and China Gas	Versorger	Lee Shau-kee	Hongkong	2,80%
Hormel Foods	Basiskonsumgüter	Familie Hormel	USA	2,01%
J M Smucker	Basiskonsumgüter	Familie Smucker	USA	2,81%
Koc Holding	Industrie	Familie Koc	Türkei	1,54%
Kuehne und Nagel International	Industrie	Familie Kühne	Schweiz	2,39%
Loews	Finanzwesen	Familie Tisch	USA	2,57%
L'Oreal	Basiskonsumgüter	Familie Bettencourt	Frankreich	1,73%
Marriott International	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Marriott	USA	1,59%
Molson Coors Brewing	Basiskonsumgüter	Familien Coors und Molson	USA	1,77%
New World Development	Finanzwesen	Cheng Yu-Tung	Hongkong	1,64%
O'Reilly Automotive	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie O'Reilly	USA	1,97%
PACCAR	Industrie	Familie Pigott	USA	1,66%
Power Corporation of Canada	Finanzwesen	Familie Desmaris	Kanada	1,91%
Quebecor	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Péladeau	Kanada	2,63%
Roche Holding	Gesundheitswesen	Familie Hoffman-Roche	Schweiz	2,07%
Rogers Communications	Telekommunikation	Familie Roger	Kanada	2,35%
Saputo	Basiskonsumgüter	Familie Saputo	Kanada	2,04%
Schindler Holding	Industrie	Familie Schindler	Schweiz	2,00%
Scripps Networks Interactive	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Scripps	USA	1,63%
Shaw Communications	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Shaw	Kanada	2,38%
Sika	Grundstoffe	Familie Burkard-Schenker	Schweiz	2,20%
Sodexo	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Bellon	Frankreich	1,92%
Sun Hung Kai Properties	Finanzwesen	Familie Kwok	Hongkong	1,82%
Swire Pacific	Finanzwesen	Familie Swire	Hongkong	2,19%
Thomson Reuters	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Thomson	Kanada	2,60%
Twenty-First Century Fox	Nicht-Basiskonsumgüter	Familie Murdoch	USA	1,65%
Wal Mart Stores	Basiskonsumgüter	Familie Walton	USA	2,31%

Stand: 05. Juli 2016 – Quelle: Solactive AG

*Aufgrund einer Kapitalmaßnahme (Aufspaltung) bei Liberty Media Corp am 18. April 2016 sind bis zur nächsten planmäßigen Indexanpassung, die für den 15. Juli 2016 vorgesehen ist, nur 49 Aktien im Index vertreten. Die Indexgewichtung der Liberty Media Corp-Aktie wurde per 25. April 2016 anteilig auf die übrigen Indexmitglieder verteilt.

VI. Chancen

- Partizipation an einem breit diversifizierten Aktienindex mit 50 internationalen, börsennotierten Familienunternehmen
- Indexkonzeption erfolgt entsprechend der inversen historischen Volatilität der Aktienkurse in den vergangenen zwölf Monaten, so dass aus dem Anlageuniversum die 50 Aktien mit der niedrigsten historischen Volatilität in den Index aufgenommen werden.
- Durch regelmäßige quartalsweise Indexüberprüfung und ggfs. -anpassung wird die aktuelle Marktentwicklung berücksichtigt.
- Grundsätzlich börsentäglich unter normalen Handelsbedingungen handelbar.
- Keine feste Laufzeitbegrenzung.

VII. Risikoabwägung

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren, wenn sich der Kurs des zugrunde liegenden Index verschlechtert. Familienunternehmen können das Risiko beinhalten, dass sich der Einfluss von z.B. Familienstreitigkeiten auch nachteilig auf die Unternehmensentwicklung auswirken kann. Eine solche Situation kann möglicherweise aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht rasch geklärt werden, mit ggfs. nachteiligen Auswirkungen auf den Index bzw. die Zertifikate.
- Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin (zum Beispiel: aufgrund einer Insolvenz) – unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Index oder anderer preisbeeinflussender Marktfaktoren – zu verlieren (detaillierte Angaben über die Emittentin können dem Wertpapierprospekt entnommen werden, der kostenlos bei der Emittentin bzw. einer von ihr benannten Stelle erhältlich ist).
- Die Emittentin beabsichtigt in normalen Marktphasen für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf der Zertifikate ggf. nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist.
- Da die im Index enthaltenen Aktien in unterschiedlichen Währungen notieren und die Zertifikate keine Währungsabsicherung aufweisen, besteht für den Anleger zusätzlich ein Wechselkursrisiko zum Euro beziehungsweise zum US-Dollar, was den Wert der Zertifikate nachteilig beeinflussen kann.
- Die Emittentin ist gemäß den Zertifikatsbedingungen unter bestimmten Voraussetzungen zur Kündigung des Zertifikats berechtigt. Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt.

Hinweis zu Renditeangaben

Tatsächliche Kosten wie z.B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die nicht bei der Emittentin oder Anbieterin anfallen, sind hier nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Rendite aus. Beispiel: Bei einer Anlagesumme von z.B. 1.000 EUR sind beispielhaft angenommene Gesamtkosten in Höhe von 1,2% zu berücksichtigen (Verwahrung und Verwaltung, z.B. 0,20%, inkl. MwSt., sowie einmalige Transaktionsentgelte, z.B. 1,0% für Kauf und Verkauf des Produktes). Die Bruttowertentwicklung der Anlagesumme verringert sich durch diese Kosten mit den beispielhaft angenommenen Sätzen bei beispielhaft unterstellter Laufzeit und/oder Haltedauer des Produktes. Bei 1 jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer verringert sich die Bruttowertentwicklung um 1,2% p.a., bei 5 jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer um 0,24% p.a. Die tatsächliche Laufzeit und/oder Haltedauer kann je nach Produkt und/oder Anlagehorizont des Investors variieren.

Die tatsächlich allgemein gültigen bzw. individuell vereinbarten Kosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis bzw. der individuellen Vereinbarung mit Ihrer Bank/ Ihre(m/s) Broker(s) und ändern das beispielhaft aufgeführte Ergebnis. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Transaktion bei Ihrer Bank/Ihrem Broker über die tatsächlich anfallenden Kosten.

Weitere Informationen

- Jeweiliges Termsheet
- Jeweilige Endgültige Bedingungen
- Jeweiliger Basisprospekt (zusammen mit etwaigen Nachträgen zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen: der „Wertpapierprospekt“)

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informations- und Marketingzwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Soweit nicht anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart, wird die UBS nicht als Ihr Anlageberater oder Treuhänder in einer Transaktion tätig. Die Gültigkeit der Informationen und Empfehlungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments beschränkt und kann sich je nach Marktentwicklung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Wir empfehlen Ihnen, vor einer Investition

Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren. UBS erteilt keine Steuerberatung.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig ansehen. Eine Gewähr für deren Richtigkeit können wir allerdings nicht übernehmen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Zu beachten ist ferner, dass das hier vorgestellte Produkt unter Umständen im Hinblick auf die individuellen Anlageziele, die Portfolio- und Risikostruktur des jeweiligen Anlegers nicht angemessen ist. Soweit nicht ausdrücklich im Wertpapierprospekt angegeben, wurden oder werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen getroffen, die ein öffentliches Angebot der hierin beschriebenen Wertpapiere erlauben. Der Verkauf der Wertpapiere darf nur unter Beachtung aller geltenden Verkaufsbeschränkungen der jeweils maßgeblichen Rechtsordnung erfolgen.

Beachten Sie bitte, dass sich dieses Dokument nicht an Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreiches, sowie nicht an Personen, die ihren Wohnsitz in einer der beiden vorgenannten Rechtsordnungen haben, richtet. Für das Produkt rechtlich maßgeblich ist ausschließlich der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Limited, c/o UBS Deutschland AG, Postfach 102042, 60020 Frankfurt/Main, angefordert werden können.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft von UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 1 Finsbury Avenue, London, EC2M 2PP, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Einwilligung der UBS AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften weder geändert, vervielfältigt noch reproduziert werden.

© UBS 1998-2016. Alle Rechte vorbehalten.

**Für UBS Marketingzwecke
Stand: Juli 2016**

UBS Limited

c/o UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Postfach 10 20 42
60020 Frankfurt am Main
E-mail: invest@ubs.com

Hotline (keine Anlageberatung): 0800-800 04 04

Tel.: +49-69-1369-8989
Fax: +49-69-1369-8174

ubs.com/keyinvest